

Jubiläum

Neuer Standort

Vor fünfeinhalb Jahren hat das Institut für Integriertes Design (IID) an der Hochschule für Künste Bremen (HfK) seine Arbeit aufgenommen. Ende April bezog es seinen neuen Standort im Speicher XI an der Weser mit einem Festakt, der von den Organisatoren mit

dem Namen „Ahoi 5.5“ betitelt wurde. Am selben Ort, in den anliegenden Speichern, befinden sich die Räumlichkeiten der Hochschule für Künste (s. design report 1/04, S.56). Initiator des IID ist Detlef Rahe, Professor für 3-D-Design an der HfK, der den Senator für Wirtschaft des Landes Bremen und die Steinbeis-Gesellschaft für Technologietransfer (eine Tochter der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung) für die Gründung des Instituts begeistern konnte. Das IID befasst sich mit Grundlagenforschung und führt außerdem konkrete Projekte in den Bereichen Designmanagement, Corporate Design, Interiordesign, Exteriordesign (zum Beispiel Public Design oder Städtebau), Produktdesign und Visuelle Kommunikation mit und für externe Auftraggeber durch. In den letzten fünf Jahren konnten bereits mehr als 60 Projekte realisiert werden. Die Mitarbeiter des Instituts werden Projektbezogen engagiert und sind einerseits Designstudenten der HfK, andererseits Experten aus den jeweils beteiligten Gebieten. Das IID versteht sich als Transferzentrum von Wissen und praktischen Erfahrungen, die es an die HfK weitergeben kann – neben Detlef Rahe haben vier weitere Mitarbeiter des IID Lehraufträge an der HfK. Andererseits profitiert das Institut von den Ideen der Studenten und bietet ihnen die Möglichkeit, an unterschiedlichen Projekten mitzuarbeiten. jg

www.iidbremen.de